

---

## Fragebogen für Paare Ein Psycho-ökologisches Inventar

---

### Anleitung

Der folgende Fragebogen enthält 19 verschiedene Bereiche, die in der Regel im Zusammenleben eines Paares eine Rolle spielen. Uns interessiert, welche Bedeutung diese Bereiche in Ihrer Partnerschaft haben bzw. hatten und ob sich in diesen Bereichen im Verlauf Ihres Zusammenlebens eine Veränderung vollzogen hat. Wir stellen Ihnen diese Fragen, weil wir uns damit beschäftigen, was Paare zusammenhält und was sie trennt.

Im ersten Abschnitt jedes Bereichs werden Sie in einer kurzen Beschreibung auf das jeweilige Thema eingestimmt. Bitte beantworten Sie die Fragen dazu in Hinblick auf zwei Zeitabschnitte:

1. auf die erste Zeit Ihres Zusammenlebens, etwa das erste Jahr,
2. auf die letzte Zeit Ihres Zusammenlebens, etwa das letzte Jahr.

Darüber hinaus schätzen Sie bitte ein, ob Ihrer Meinung nach der jeweilige Bereich für die Stabilität Ihrer Partnerschaft eher förderlich oder hinderlich ist bzw. war.

**Wichtig:** wenn wir nach bestimmten Zeiten in Ihrem Zusammenleben fragen, so ist für die Paare ohne gemeinsame Wohnung die Zeit gemeint, in der die Beziehung für beide verbindlich geworden ist.

Wenn wir Sie in diesem Fragebogen um Ihre Meinung zu Ihrem Partner bitten, so sind wir aus Gründen der Vereinfachung immer bei der männlichen Form (der Partner) geblieben. Wenn erforderlich, ersetzen Sie diese Wortform in Gedanken bitte in 'Partnerin'.

Abschließend bitten wir Sie um einige Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin. Diese Angaben sind sehr wichtig, damit wir Ihre Antworten im Zusammenhang mit Ihrer jetzigen Lebenssituation verstehen können.

Wir empfehlen Ihnen, sich bei der Beantwortung der Fragen Pausen zu gönnen und nicht in einem Zug alle Fragen beantworten zu wollen.

---

## 1. Austausch im gemeinsamen Gespräch

---

In der Regel unterscheiden sich Paare voneinander in dem Ausmaß, in dem sie sich über ihre **alltäglichen Erlebnisse und Sorgen oder auch darüber austauschen, was sie innerlich beschäftigt**. Zum Beispiel gibt es Menschen, die hören möchten, wie der andere den Tag verbracht hat, wie es ihm geht und was ihm wichtig ist; diesen Menschen ist eventuell auch die Anteilnahme ihres Partners an den eigenen Gedanken und Erlebnissen sehr wichtig. Andere Menschen machen den Alltag lieber mit sich allein im stillen aus und fühlen sich genervt, wenn der Partner zu viel von ihnen wissen will oder ihnen zu viel erzählen möchte.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr ihres Zusammenlebens zurück:

Ich habe mich im ersten Jahr mit meinem Partner im gemeinsamen Gespräch ausgetauscht ...

—————  —————  —————  —————  9

nie                      selten                      gelegentlich                      oft                      sehr oft

Meiner Meinung nach hat sich mein Partner im ersten Jahr mit mir im gemeinsamen Gespräch ausgetauscht ...

—————  —————  —————  —————

nie                      selten                      gelegentlich                      oft                      sehr oft

So wie wir uns im ersten Jahr im gemeinsamen Gespräch ausgetauscht haben, hat es meinem Bedürfnis entsprochen ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Ich habe mich im letzten Jahr mit meinem Partner im gemeinsamen Gespräch ausgetauscht ...

—————  —————  —————  —————

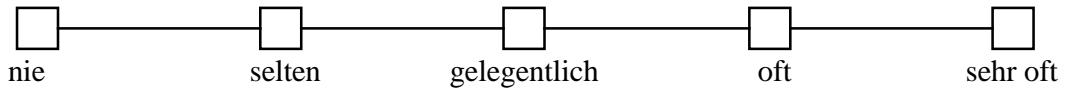
nie                      selten                      gelegentlich                      oft                      sehr oft

---

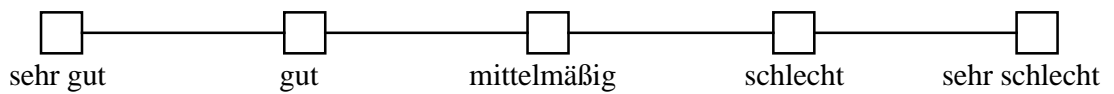
## 1. Austausch im gemeinsamen Gespräch (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach hat sich mein Partner im letzten Jahr mit mir im gemeinsamen Gespräch ausgetauscht ...

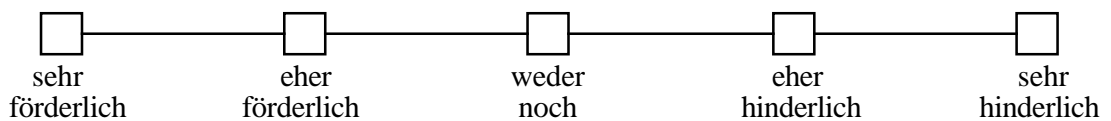


So wie wir uns im letzten Jahr im gemeinsamen Gespräch ausgetauscht haben, hat es meinem Bedürfnis entsprochen ...



• *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Austausch im gemeinsamen Gespräch**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...



• *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 2. Gemeinsame und eigene Lebensbereiche

---

Paare unterscheiden sich darin, wie sie in ihrer Partnerschaft **gemeinsame und eigene (individuelle) Lebensbereiche** zulassen. So gibt es Paare, die alles weitgehend miteinander teilen. Diese haben zum Beispiel vorwiegend gemeinsame Interessen und Freizeitaktivitäten, einen gemeinsamen Bekannten- und Freundeskreis oder teilen fast alle Erlebnisse und Erfahrungen miteinander. Anderen Paaren ist es hingegen sehr wichtig, eigene Lebensbereiche oder auch eigene persönliche Beziehungen aufrechtzuerhalten, an denen der Partner nicht teilhat.

• Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Ich hatte im ersten Jahr in folgendem Ausmaß gemeinsame und eigene Bereiche ...

—————  —————  —————  —————

nur vorwiegend halb, halb vorwiegend nur  
gemeinsame gemeinsame eigene eigene

16

Meiner Meinung nach hatte mein Partner im ersten Jahr in folgendem Ausmaß gemeinsame und eigene Bereiche ...

—————  —————  —————  —————

nur vorwiegend halb, halb vorwiegend nur  
gemeinsame gemeinsame eigene eigene

Mit dem Ausmaß, in dem wir im ersten Jahr gemeinsame und eigene Bereiche hatten, bin ich zurecht gekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr schlecht schlecht mittelmäßig gut sehr gut

• Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Ich hatte im letzten Jahr in folgendem Ausmaß gemeinsame und eigene Bereiche ...

—————  —————  —————  —————

nur vorwiegend halb, halb vorwiegend nur  
gemeinsame gemeinsame eigene eigene

---

## 2. Gemeinsame und eigene Lebensbereiche (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach hatte mein Partner im letzten Jahr in folgendem Ausmaß gemeinsame und eigene Bereiche ...

—————  —————  —————  —————  20

nur                      vorwiegend                      halb, halb                      vorwiegend                      nur  
gemeinsame                      gemeinsame                                           eigene                      eigene

Mit dem Ausmaß, in dem wir im letzten Jahr gemeinsame und eigene Bereiche hatten, bin ich zurecht gekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr schlecht                      schlecht                      mittelmäßig                      gut                      sehr gut

• *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Gemeinsame und eigene Lebensbereiche**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

• *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

### 3. Wohnsituation

---

Alle Paare schaffen und gestalten sich im Laufe Ihres Zusammenlebens mit ihrer **Wohnsituation** einen äußeren Rahmen. Dies bezieht sich zum Beispiel darauf, ob Sie in der Stadt oder auf dem Land leben, auf die Größe und Einrichtung Ihrer Wohnung oder auf die Ordnung und Sauberkeit in der Wohnung. Diese Wohnsituation kann für den einzelnen Partner sehr verschiedene Bedeutung haben. So gibt es Personen, die sich sehr stark daran gebunden fühlen, sich damit identifizieren und sich nicht vorstellen können, irgendwo anders zu Hause zu sein. Anderen ist die Wohnsituation weniger wichtig; z.B. erleben sie ein eigenes Haus eher als Belastung und fühlen sich nicht besonders gebunden durch die Wohnsituation.

• Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Mit unserer Wohnsituation habe ich mich im ersten Jahr identifiziert ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

23

Meiner Meinung nach hat sich mein Partner im ersten Jahr mit unserer Wohnsituation identifiziert ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

So wie wir uns im ersten Jahr mit unserer Wohnsituation identifiziert haben, war ich damit zufrieden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

• Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Mit unserer Wohnsituation habe ich mich im letzten Jahr identifiziert ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

---

### 3. Wohnsituation (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach hat sich mein Partner im letzten Jahr mit unserer Wohnsituation identifiziert ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

27

So wie wir uns im letzten Jahr mit unserer Wohnsituation identifiziert haben, war ich damit zufrieden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

- *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Wohnsituation**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

- *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 4. Herkunftsfamilien

---

Wenn zwei Menschen eine Partnerschaft eingehen, können auch die **jeweiligen Herkunftsfamilien** für die Stabilität der Partnerschaft eine Rolle spielen. Zum Beispiel gibt es Paare, bei denen die Eltern oder andere Angehörige großen Einfluß auf die Partnerschaft nehmen und die Partner ihnen dies zugestehen; so kann bei manchen Paaren auch die Entscheidung, ob sie zusammenbleiben oder sich trennen, von Angehörigen mitbeeinflusst sein. Andere Paare lassen sich in ihrer Lebensgestaltung von der Herkunftsfamilie wenig beeinflussen bzw. sind äußerlich und innerlich relativ frei von ihr.

Vielleicht hilft es Ihnen, diese Frage zu beantworten, wenn Sie sich überlegen, wer von Ihrer Herkunftsfamilie am meisten darauf reagieren würde, wenn Sie Ihre Partnerschaft in Frage stellen.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr fühlte ich mich von unseren Herkunftsfamilien beeinflusst ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

30

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im ersten Jahr von unseren Herkunftsfamilien beeinflusst ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

Das Ausmaß, in dem wir im ersten Jahr unseren Herkunftsfamilien Einflußmöglichkeiten zugestanden haben, entsprach damals meinem Bedürfnis ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr fühlte ich mich von unseren Herkunftsfamilien beeinflusst ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

---

#### 4. Herkunftsfamilien (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im letzten Jahr von unseren Herkunftsfamilien beeinflusst ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

34

Das Ausmaß, in dem wir im letzten Jahr unseren Herkunftsfamilien Einflußmöglichkeiten zugestanden haben, entsprach meinem Bedürfnis ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

• *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Herkunftsfamilien**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

• *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 5. Rollenaufteilung

---

Wenn zwei Partner zusammenleben, stellt sich in der Regel auch die Frage, wer in welchem Ausmaß für Beruf, Haushalt und - falls vorhanden - für die Kinder zuständig ist. So gibt es Paare, die eine **traditionelle Rollenaufteilung** haben, in der die Frau für Haushalt und Kinder, der Mann für den Beruf verantwortlich ist. Andere Paare teilen sich die Aufgaben in Beruf, Haushalt und bei der Kindererziehung, bei wieder anderen übernimmt vorwiegend der Mann den häuslichen Bereich. Im Verlauf eines längeren Zusammenlebens können sich die Erfordernisse und Bedürfnisse auch immer wieder verändern. So haben manche Paare zunächst die Absicht, daß der Mann sich an Haushalt und Kindererziehung beteiligt; wenn dann Kinder da sind, übernimmt doch vermehrt die Frau die häuslichen Aufgaben. Bei vielen Paaren ergibt sich eine solche Rollenaufteilung ganz automatisch, andere handeln diese immer wieder neu aus.

• Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr entsprach unsere Rollenaufteilung dem traditionellen Muster ....

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

37

Unsere Rollenaufteilung im ersten Jahr entsprach damals meinem Bedürfnis ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

Meiner Meinung nach entsprach unsere Rollenaufteilung im ersten Jahr dem Bedürfnis meines Partners ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

• Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr entsprach unsere Rollenaufteilung dem traditionellen Muster ....

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

---

## 5. Rollenaufteilung (Fortsetzung)

---

Unsere Rollenaufteilung im letzten Jahr entsprach meinem Bedürfnis ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

41

Meiner Meinung nach entsprach unsere Rollenaufteilung im letzten Jahr dem Bedürfnis meines Partners ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

• Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Rollenaufteilung**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr förderlich                      eher förderlich                      weder noch                      eher hinderlich                      sehr hinderlich

• Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:

---

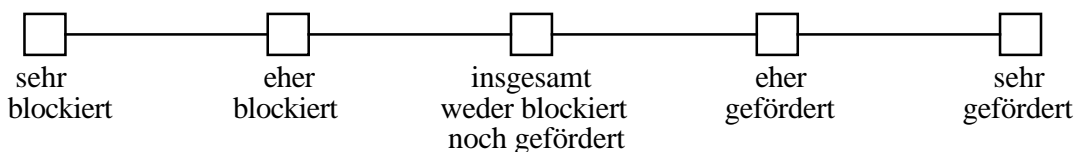
## 6. Persönliche Entwicklung in der Partnerschaft

---

Wenn Menschen in einer Partnerschaft zusammenleben, **beeinflussen sie sich in der Regel gegenseitig in ihrer persönlichen Entwicklung**. Manchmal merkt man dies selbst gar nicht, bis es einem von anderen mitgeteilt wird. Es gibt Menschen, die glauben, ihr Partner habe ihre Entwicklung gefördert, sie hätten sich sehr positiv durch die Partnerschaft entwickelt, z.B. mehr Selbstvertrauen gewonnen. Andere fühlen sich durch die Beziehung zu ihrem Partner eher blockiert oder in ihrer persönlichen Entfaltung gebremst. Es gibt natürlich auch Menschen, für die der Partner gar nicht solche zentrale Bedeutung für die persönliche Entwicklung hat. Sie gehen davon aus, daß in der Zeit des Zusammenlebens andere Faktoren, wie z.B. Familiengründung oder Berufswechsel, einen stärkeren Einfluß auf sie hatten als die Partnerschaft.

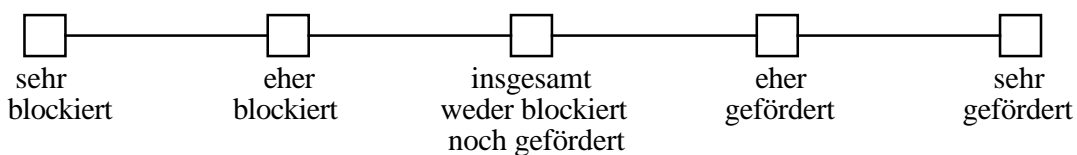
• Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr fühlte ich mich durch unsere Partnerschaft in meiner persönlichen Entwicklung ...

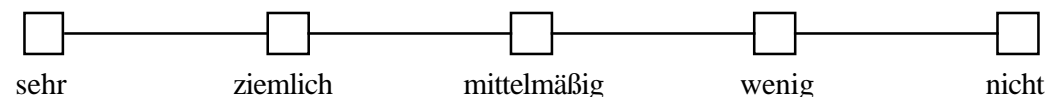


44

Meiner Meinung nach hat unsere Partnerschaft im ersten Jahr die persönliche Entwicklung meines Partners ...



So wie wir unsere persönliche Entwicklung gegenseitig beeinflusst haben, bin ich im ersten Jahr damit zufrieden gewesen ...



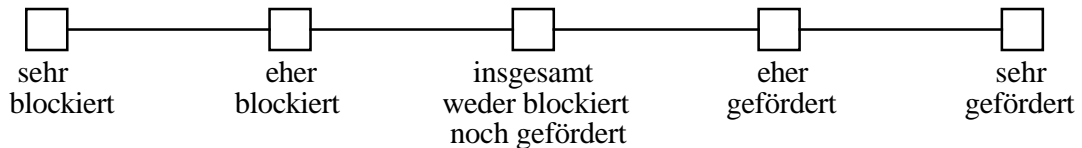
---

## 6. Persönliche Entwicklung in der Partnerschaft (Fortsetzung)

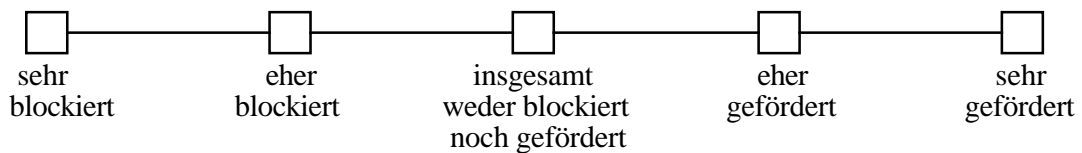
---

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

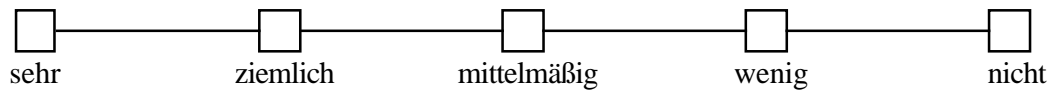
Im letzten Jahr fühlte ich mich durch unsere Partnerschaft in meiner persönlichen Entwicklung ...



Meiner Meinung nach hat unsere Partnerschaft im letzten Jahr die persönliche Entwicklung meines Partners ...

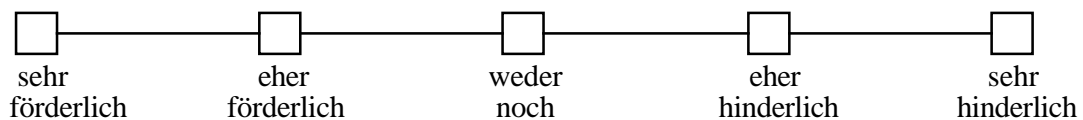


So wie wir unsere persönliche Entwicklung gegenseitig beeinflusst haben, bin ich im letzten Jahr damit zufrieden gewesen ...



- Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Persönliche Entwicklung in der Partnerschaft**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...



- Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:



---

## 7. Solidarität/Unterstützung (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach erfuhr mein Partner im letzten Jahr von mir Solidarität bzw. Unterstützung ...

—————  —————  —————  —————

keine                      geringe                      mittelmäßige                      große                      sehr große

55

So wie wir im letzten Jahr solidarisch waren bzw. uns gegenseitig unterstützten, bin ich damit zurecht gekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr schlecht                      schlecht                      mittelmäßig                      gut                      sehr gut

- *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Solidarität/Unterstützung**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr förderlich                      eher förderlich                      weder noch                      eher hinderlich                      sehr hinderlich

- *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

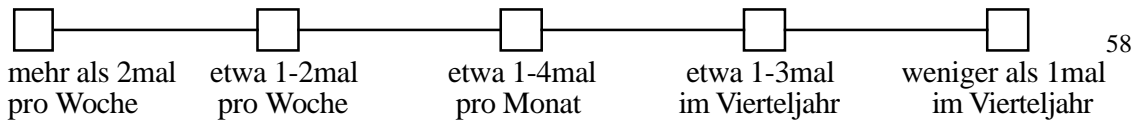
## 8. Gemeinsames Sexualleben

---

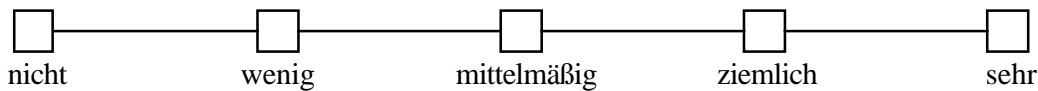
Im Leben zweier Partner kann die **Sexualität** einen sehr unterschiedlichen Platz einnehmen. Es gibt Paare, die der Sexualität einen hohen Stellenwert beimessen und zeitweise fast täglich miteinander schlafen. Andere nehmen die Sexualität gar nicht so wichtig, sie spielt eine untergeordnete Rolle in ihrem Zusammenleben. Es kann dann dazu kommen, daß gar kein Sexualverkehr mehr stattfindet.

• Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

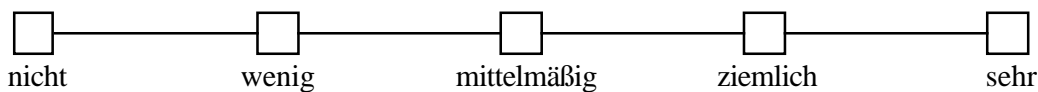
Im ersten Jahr hatten wir Sexualverkehr ...



Die Häufigkeit, in der wir im ersten Jahr Sexualverkehr hatten, entsprach damals meinem Bedürfnis ...

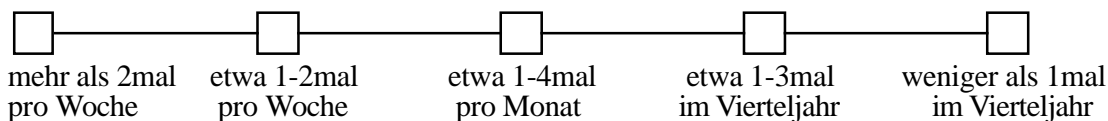


Meiner Meinung nach entsprach die Häufigkeit, in der wir im ersten Jahr Sexualverkehr hatten, damals dem Bedürfnis meines Partners ...



• Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr hatten wir Sexualverkehr ...



---

## 8. Gemeinsames Sexualeben (Fortsetzung)

---

Die Häufigkeit, in der wir im letzten Jahr Sexualverkehr hatten, entsprach meinem Bedürfnis ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

62

Meiner Meinung nach entsprach die Häufigkeit, in der wir im letzten Jahr Sexualverkehr hatten, dem Bedürfnis meines Partners ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

• *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**gemeinsames Sexualeben**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

• *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 9. Erotik

---

Erotik kann ein ganz wichtiger Bestandteil einer Partnerschaft sein. Sie geht zum Beispiel einher mit Bewunderung oder Verehrung für den anderen, mit Verliebtheitsgefühlen, dem Bedürfnis nach Zärtlichkeit und mit körperlicher Anziehung. Damit ist jedoch nicht nur sexuelle Anziehung gemeint. In der Nähe des anderen oder in Gedanken an ihn treten häufig körperliche Reaktionen auf, wie zum Beispiel Herzklopfen, Hitzegefühle, Schlaflosigkeit, das Gefühl gesteigerter Kraft und Energie. Man möchte dem anderen gefallen, sehnt sich nach ihm und vermisst ihn, wenn er nicht da ist. **Erotische Anziehung** kann zu großem Glücksgefühl, aber auch zu tiefer Niedergeschlagenheit führen, je nachdem, ob man sich vom anderen beachtet fühlt oder nicht. Es gibt natürlich auch Partnerschaften, in denen Erotik eine untergeordnete oder geringe Rolle spielt. Es gibt Menschen, die gut damit leben können, wenn Erotik fehlt oder nur wenig vorhanden ist; andere hadern damit oder erleben dies als Mangel.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr ist Erotik für mich wichtig gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

65

Meiner Meinung nach ist Erotik für meinen Partner im ersten Jahr wichtig gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

Mit dem Stellenwert, den die Erotik im ersten Jahr für uns hatte, bin ich zufrieden gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr ist Erotik für mich wichtig gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

---

## 9. Erotik (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach ist Erotik für meinen Partner im letzten Jahr wichtig gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

69

Mit dem Stellenwert, den die Erotik im letzten Jahr für uns hatte, bin ich zufrieden gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

• *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Erotik**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

• *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 10. Liebe

---

Paarbeziehungen können eingegangen werden, weil sich zwei Menschen in Liebe miteinander verbunden fühlen. Mit **Liebe** ist hier eine starke gefühlsmäßige Bindung gemeint, gegenseitige Fürsorge und Zuneigung, Vertrauen und Nähe. Es gibt aber auch Partnerschaften, in denen sich zwei Menschen weniger durch Liebe als beispielsweise durch eine gemeinsame Aufgabe, durch die Familie oder das gemeinsame Zuhause miteinander verbunden fühlen. Hieraus kann manchmal Liebe entstehen oder sich verstärken, das muß aber nicht so sein. Liebesgefühle verändern sich auch im Verlauf einer längerdauernden Partnerschaft: sie können abflachen oder verschwinden, sie können sich aber auch vertiefen oder neu entstehen.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr fühlte ich mich meinem Partner in Liebe verbunden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

72

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im ersten Jahr mir in Liebe verbunden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

Mit dem Ausmaß, in dem wir uns im ersten Jahr in Liebe verbunden fühlten, bin ich zufrieden gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr fühlte ich mich meinem Partner in Liebe verbunden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

---

## 10. Liebe (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im letzten Jahr mir in Liebe verbunden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

76

Mit dem Ausmaß, in dem wir uns im letzten Jahr in Liebe verbunden fühlten, bin ich zufrieden gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

- Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Liebe**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

- Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:

---

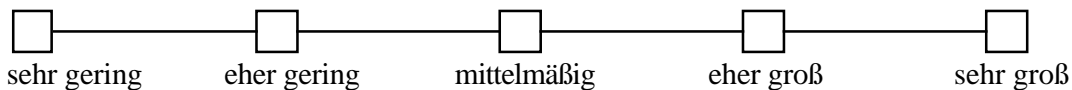
## 11. Zärtlichkeit

---

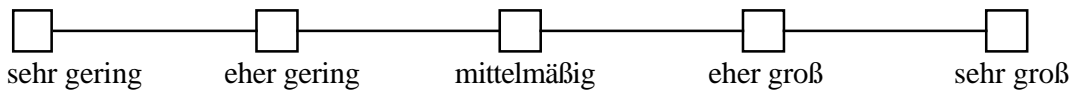
Auch dem **Austausch von Zärtlichkeiten** können Paare in ihrem Zusammenleben einen unterschiedlichen Stellenwert beimessen. Mit Zärtlichkeit ist eine liebevolle Begegnung unabhängig vom gemeinsamen Sexualleben gemeint. Diese Zärtlichkeit kann sich zum Beispiel in liebevollen Bemerkungen, Mimik oder Gestik oder auch in zärtlicher körperlicher Berührung äußern. Manchen Paaren ist der Austausch von Zärtlichkeiten im Alltag sehr wichtig und sie genießen dies; andere wiederum ziehen einen distanzierteren Umgang im Alltag vor oder lassen sich nicht gern berühren. Manche leiden unter der Verschiedenheit des Bedürfnisses nach Zärtlichkeit, das sie bei sich und beim Partner erleben.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

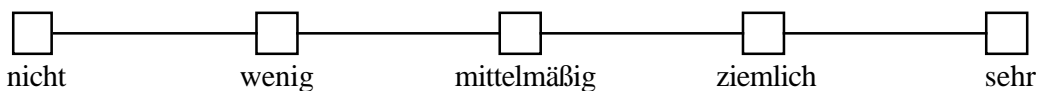
Im ersten Jahr war mein Bedürfnis, Zärtlichkeiten zu geben und zu empfangen ...



Meiner Meinung nach war das Bedürfnis meines Partners, Zärtlichkeiten zu geben und zu empfangen, im ersten Jahr ...

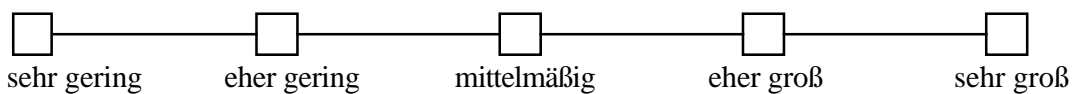


Die Häufigkeit, in der wir im ersten Jahr Zärtlichkeiten ausgetauscht haben, entsprach damals meinem Bedürfnis ...



- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr war mein Bedürfnis, Zärtlichkeiten zu geben und zu empfangen ...

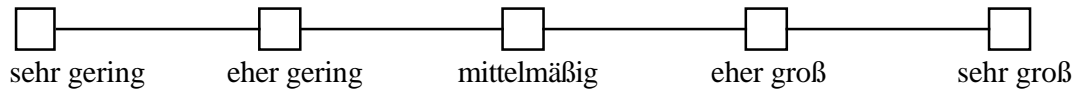


---

## 11. Zärtlichkeit (Fortsetzung)

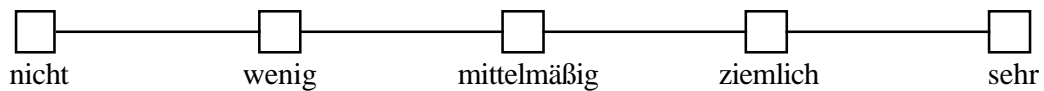
---

Meiner Meinung nach war das Bedürfnis meines Partners, Zärtlichkeiten zu geben und zu empfangen, im letzten Jahr ...



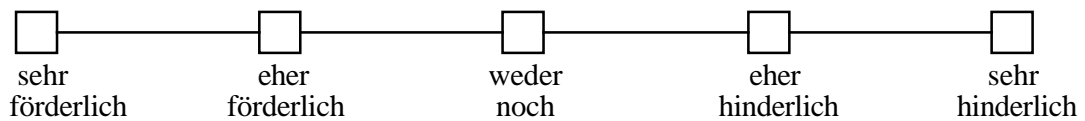
83

Die Häufigkeit, in der wir im letzten Jahr Zärtlichkeiten ausgetauscht haben, entsprach meinem Bedürfnis ...



- *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Zärtlichkeit**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...



- *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 12. Sexuelle Außenbeziehungen

---

Paare unterscheiden sich darin, inwieweit sie **sexuelle Außenbeziehungen** haben und einander zugestehen. Manche ziehen es vor, darüber nicht zu reden und diesen Bereich in einer Grauzone zu lassen, während andere sich offen darüber austauschen. Manche vereinbaren, sexuell einander treu zu sein, während es für andere dazugehört, sexuelle Außenbeziehungen zu haben. Unterschiede kann es auch darin geben, in welchem Maße diese Vereinbarungen eingehalten werden und wie die Partner damit fertig werden.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr hatte ich sexuelle Außenbeziehungen ...

—————  —————  —————  —————

nie                      selten                      gelegentlich                      oft                      sehr oft

86

Meiner Meinung nach hatte mein Partner im ersten Jahr sexuelle Außenbeziehungen ...

—————  —————  —————  —————

nie                      selten                      gelegentlich                      oft                      sehr oft

So wie wir im ersten Jahr mit sexuellen Außenbeziehungen umgegangen sind, bin ich damit zurecht gekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr hatte ich sexuelle Außenbeziehungen ...

—————  —————  —————  —————

nie                      selten                      gelegentlich                      oft                      sehr oft

---

## 12. Sexuelle Außenbeziehungen (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach hatte mein Partner im letzten Jahr sexuelle Außenbeziehungen ...

—————  —————  —————  —————  90  
nie                      selten                      gelegentlich                      oft                      sehr oft

So wie wir im letzten Jahr mit sexuellen Außenbeziehungen umgegangen sind, bin ich damit zurecht gekommen ...

—————  —————  —————  —————   
sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

• *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**sexuelle Außenbeziehungen**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————   
sehr förderlich                      eher förderlich                      weder noch                      eher hinderlich                      sehr hinderlich

• *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

### 13. Identifikation mit der Partnerschaft

---

Menschen unterscheiden sich in dem Ausmaß, in dem sie sich **mit der Partnerschaft identifizieren bzw. dazu stehen** können. Manche fühlen sich sehr verbunden mit dem Partner und würden zu ihm halten, egal was ihm zustößt; oder sie würden denselben Partner wieder heiraten, wenn sie nochmals von vorne beginnen könnten. Die gemeinsame Geschichte und oft auch gerade die schwierigen Zeiten, die zwei Partner miteinander durchgestanden haben, geben einen wichtigen Zusammenhalt und tragen zur Überzeugung bei, daß sich das Zusammenleben trotz aller Schwierigkeiten lohne.

Andere können sich nicht so vorbehaltlos mit ihrer Partnerschaft identifizieren. Sie zweifeln daran, ob die Beziehung sich lohnt, ob sie nicht eventuell den eigenen Bedürfnissen und Interessen zuwiderläuft. Sie überlegen, ob sie sich mit einem anderen Partner oder in einer anderen Lebensform eventuell wohler fühlen oder sich besser entfalten könnten.

• Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr habe ich mich mit unserer Partnerschaft identifiziert ...

nicht       wenig       mittelmäßig       ziemlich       sehr

93

Meiner Meinung nach hat sich mein Partner im ersten Jahr mit unserer Partnerschaft identifiziert ...

nicht       wenig       mittelmäßig       ziemlich       sehr

So wie wir uns im ersten Jahr mit unserer Partnerschaft identifiziert haben, war ich damit zufrieden ...

nicht       wenig       mittelmäßig       ziemlich       sehr

---

### 13. Identifikation mit der Partnerschaft (Fortsetzung)

---

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr habe ich mich mit unserer Partnerschaft identifiziert ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

96

Meiner Meinung nach hat sich mein Partner im letzten Jahr mit unserer Partnerschaft identifiziert ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

So wie wir uns im letzten Jahr mit unserer Partnerschaft identifiziert haben, war ich damit zufrieden ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

- Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Identifikation mit der Partnerschaft**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

- Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:

---

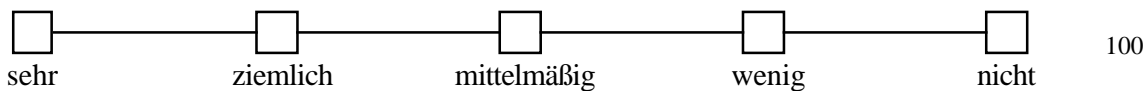
## 14. Verschiedenheit der Partner

---

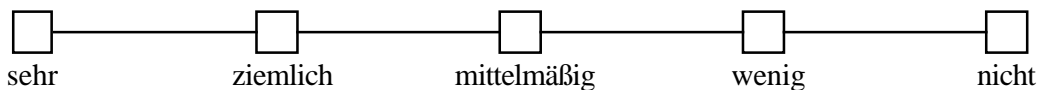
Zwei Partner können sich in unterschiedlichem Ausmaß gegenseitig verstehen und voneinander verstanden fühlen. Es gibt Menschen, für die ist das Wahrnehmen der **Verschiedenheit bzw. Andersartigkeit** des anderen schmerzlich und geht mit Gefühlen von Enttäuschung, Verzweiflung und Einsamkeit einher. Für andere ist es Ansporn und Herausforderung, sich über die unterschiedlichen Ansichten, Gedanken und Erlebnisweisen auszutauschen. Sie sind vielleicht sogar zufrieden damit, daß der Partner nicht in jeder Hinsicht so ist wie sie selbst.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

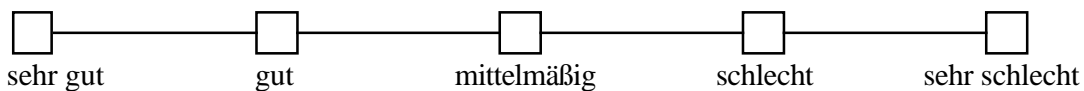
Im ersten Jahr erlebte ich in folgendem Ausmaß Verschiedenheit zwischen mir und meinem Partner ...



Meiner Meinung nach erlebte mein Partner im ersten Jahr in folgendem Ausmaß Verschiedenheit zwischen sich und mir ...

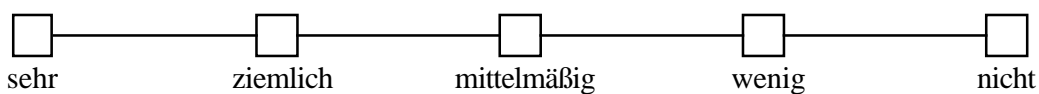


Mit dem Ausmaß an Verschiedenheit, das im ersten Jahr zwischen uns bestand, bin ich zu- recht gekommen ...



- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr erlebte ich in folgendem Ausmaß Verschiedenheit zwischen mir und meinem Partner ...



---

## 14. Verschiedenheit der Partner (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach erlebte mein Partner im letzten Jahr in folgendem Ausmaß Verschiedenheit zwischen sich und mir ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

104

Mit dem Ausmaß an Verschiedenheit, das im letzten Jahr zwischen uns bestand, bin ich zu-  
recht gekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

- *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Verschiedenheit der Partner**) für die  
Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

- *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

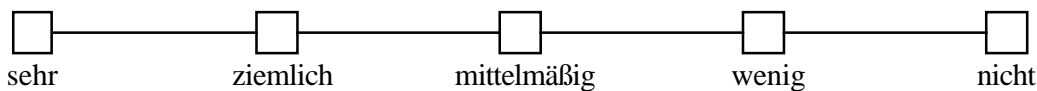
## 15. Verpflichtung und Schuldgefühle

---

Im Zusammenleben zweier Menschen spielen in der Regel auch **Gefühle von Verpflichtung oder Schuld** eine Rolle. Manche Menschen fühlen sich verpflichtet, auch in schlechten Tagen mit dem anderen zusammenzuhalten. Hierzu gehört eventuell auch die Erwartung, man könne eine Gegenleistung erhalten, wenn man sich einmal um den anderen verdient gemacht hat. Andere Menschen lehnen solche Überlegungen ab. Sie versuchen, im Partner keine Schuldgefühle zu erzeugen, ihn nicht auf diese Weise zu binden und wollen sich auf diese Weise auch nicht binden lassen.

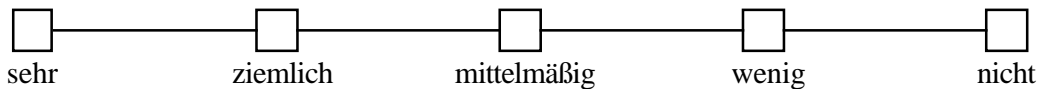
- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr fühlte ich mich durch Verpflichtung oder Schuldgefühle an meinen Partner gebunden ...

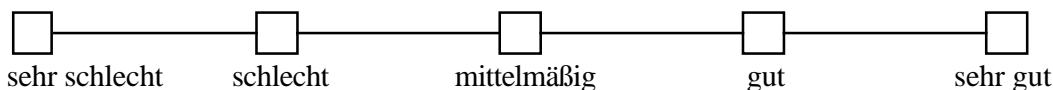


107

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im ersten Jahr durch Verpflichtung oder Schuldgefühle an mich gebunden ...

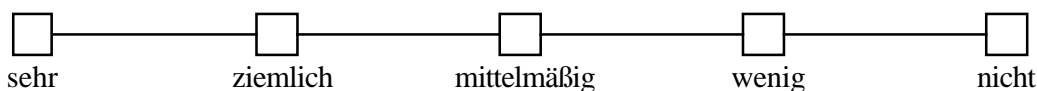


Mit dem Ausmaß, in dem wir uns im ersten Jahr durch Verpflichtung oder Schuldgefühle aneinander gebunden fühlten, bin ich zurecht gekommen ...



- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr fühlte ich mich durch Verpflichtung oder Schuldgefühle an meinen Partner gebunden ...



---

## 15. Verpflichtung und Schuldgefühle (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im letzten Jahr durch Verpflichtung oder Schuldgefühle an mich gebunden ...

—————  —————  —————  —————   
sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

111

Mit dem Ausmaß, in dem wir uns im letzten Jahr durch Verpflichtung oder Schuldgefühle aneinander gebunden fühlten, bin ich zurecht gekommen ...

—————  —————  —————  —————   
sehr schlecht                      schlecht                      mittelmäßig                      gut                      sehr gut

- *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Verpflichtung und Schuldgefühle**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————   
sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

- *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 16. Angst vor dem Alleinleben

---

Es gibt Partner, die irgendwann allein gelebt und das Alleinleben genossen haben, so daß die Vorstellung, wieder allein zu leben, bei ihnen nicht mit Angst verbunden ist. Andere haben in ihrem Leben nie allein gelebt und diese Vorstellung kann in ihnen Ängste auslösen. Daher gibt es auch immer wieder Menschen, die aus **Angst vor dem Alleinleben** in einer Partnerschaft bleiben, selbst wenn sie darin unglücklich sind. Mit einem Partner zusammenzuleben ist für sie die bessere Alternative.

• Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr ängstigte mich die Vorstellung, wieder allein leben zu müssen ...

—————  —————  —————  —————   
sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

114

Meiner Meinung nach ängstigte die Vorstellung, wieder allein leben zu müssen, meinen Partner im ersten Jahr ...

—————  —————  —————  —————   
sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

Mich hat es bedrückt, welchen Stellenwert wir im ersten Jahr der Angst vor dem Alleinleben in unserer Partnerschaft gaben ...

—————  —————  —————  —————   
nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

• Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr ängstigte mich die Vorstellung, wieder allein leben zu müssen ...

—————  —————  —————  —————   
sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

---

## 16. Angst vor dem Alleinleben (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach ängstigte die Vorstellung, wieder allein leben zu müssen, meinen Partner im letzten Jahr ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

118

Mich hat es bedrückt, welchen Stellenwert wir im letzten Jahr der Angst vor dem Alleinleben in unserer Partnerschaft gaben ...

—————  —————  —————  —————

nicht                      wenig                      mittelmäßig                      ziemlich                      sehr

• *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Angst vor dem Alleinleben**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

• *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 17. Finanzielle Situation

---

Jede Partnerschaft gestaltet sich **in einem anderen finanziellen Rahmen und in unterschiedlichen Besitzverhältnissen**. Diese Bedingungen können für die jeweiligen Partner ganz verschiedene Bedeutung haben. Manche Menschen finden es ganz natürlich, nach längerer Ehe auch aus materiellen Erwägungen zusammenzubleiben. Sei es, daß Besitz vorhanden ist, auf den keiner verzichten möchte; sei es daß einer allein keinen akzeptablen Lebensstandard erreichen kann oder beide durch finanzielle Verpflichtungen wie Schulden oder Hypotheken stark aneinander gebunden sind. Anderen Menschen sind Finanzen bzw. Besitz gleichgültig, dadurch ließen sie sich nicht von einer Trennung abhalten.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr fühlte ich mich in folgendem Ausmaß durch unsere finanzielle Situation gebunden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

121

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im ersten Jahr in folgendem Ausmaß durch unsere finanzielle Situation gebunden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

Mit der Bedeutung, die unsere finanzielle Situation für uns hatte, bin ich im ersten Jahr zurecht gekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr fühlte ich mich in folgendem Ausmaß durch unsere finanzielle Situation gebunden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

---

## 17. Finanzielle Situation (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im letzten Jahr in folgendem Ausmaß durch unsere finanzielle Situation gebunden ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

125

Mit der Bedeutung, die unsere finanzielle Situation für uns hatte, bin ich im letzten Jahr zurecht gekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

- *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**finanzielle Situation**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

- *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 18. Religiosität

---

Es gibt Menschen, für die eine **religiöse Dimension** eine ganz wichtige Bedeutung hat in der Verbundenheit mit dem Partner. Man kann sich zum Beispiel miteinander aufgehoben fühlen in einem größeren Ganzen oder den Eindruck haben, aufgrund einer höheren Macht füreinander bestimmt zu sein. Solche Gedanken und Gefühle können sich durch die Art und Weise entwickeln, wie zwei Menschen zueinander gefunden haben oder auch durch andere Erlebnisse und Erfahrungen, die im Laufe der Zeit das gemeinsame Leben beeinflussen. Anderen Menschen sind derartige Gedanken und Gefühle fremd, sie können in Bezug auf ihre eigene Partnerschaft wenig damit anfangen. Schätzen Sie dies im folgenden bitte für Ihre eigene Partnerschaft ein.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr spielten für mich religiöse Gedanken und Gefühle eine Rolle für unsere Beziehung ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

128

Meiner Meinung nach spielten für meinen Partner im ersten Jahr religiöse Gedanken und Gefühle eine Rolle für unsere Beziehung ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

Mit dem Stellenwert, den religiöse Gedanken und Gefühle im ersten Jahr für unsere Beziehung hatten, bin ich gut zurechtgekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr spielten für mich religiöse Gedanken und Gefühle eine Rolle für unsere Beziehung ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

---

## 18. Religiosität (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach spielten für meinen Partner im letzten Jahr religiöse Gedanken und Gefühle eine Rolle für unsere Beziehung ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

132

Mit dem Stellenwert, den religiöse Gedanken und Gefühle im letzten Jahr für unsere Beziehung hatten, bin ich gut zurechtgekommen ...

—————  —————  —————  —————

sehr gut                      gut                      mittelmäßig                      schlecht                      sehr schlecht

• *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Religiosität**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

• *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

• *Wenn Sie keine Kinder haben, machen Sie bitte weiter mit Frage 20a, Seite 40.*

---

## 19. Alltag mit den Kindern

---

Kinder können das Zusammenleben zweier Partner bereichern und ihm einen tieferen Sinn verleihen. Sie können das Zusammenleben aber auch erschweren: zum Beispiel können Fragen der **Kindererziehung und der alltägliche Umgang mit den Kindern** die Partner immer wieder neu herausfordern und vor neue Probleme stellen. Abgesehen davon, wer für welche Aufgaben zuständig ist, können sich zum Beispiel auch solche Themen ergeben, in welchem Maße zwei Partner sich als Paar oder als Eltern erleben, wem die Kinder näher stehen, ob sich einer ausgeschlossen fühlt usw.

- Bitte denken Sie jetzt an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im ersten Jahr fühlte ich mich durch unseren Alltag mit den Kindern oder durch meine Phantasien darüber, wie das einmal sein wird, belastet ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

135

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im ersten Jahr durch unseren Alltag mit den Kindern oder durch seine Phantasien darüber, wie das einmal sein wird, belastet ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

So wie wir den Alltag mit den Kindern gestaltet haben bzw. wie unsere Phantasien darüber waren, bin ich im ersten Jahr zufrieden gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

- Bitte denken Sie jetzt an das letzte Jahr Ihres Zusammenlebens zurück:

Im letzten Jahr fühlte ich mich durch unseren Alltag mit den Kindern belastet ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

---

## 19. Alltag mit den Kindern (Fortsetzung)

---

Meiner Meinung nach fühlte sich mein Partner im letzten Jahr durch unseren Alltag mit den Kindern belastet ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

139

So wie wir den Alltag mit den Kindern gestaltet haben, bin ich im letzten Jahr zufrieden gewesen ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      ziemlich                      mittelmäßig                      wenig                      nicht

- *Wenn Sie jetzt darüber nachdenken:*

Meiner Meinung nach wirkt dieser Bereich (**Alltag mit den Kindern**) für die Stabilität unserer Partnerschaft ...

—————  —————  —————  —————

sehr                      eher                      weder                      eher                      sehr  
förderlich                      förderlich                      noch                      hinderlich                      hinderlich

- *Hier ist Platz für Ergänzungen oder Anmerkungen zu diesem Bereich:*

---

## 20a. Gründe für eine Trennung oder Trennungsgedanken

---

Viele Partner beschäftigen sich im Verlauf der Partnerschaft damit, was sie eigentlich miteinander verbindet oder was ihre Partnerschaft in Frage stellt. Manche Paare haben einen aktuellen Anlaß für derartige Überlegungen, andere stellen solche Überlegungen bisweilen im Sinne einer Standortbestimmung an. Im folgenden finden Sie die Liste mit den 19 Bereichen. Bitte geben Sie jetzt anhand dieser Liste die 3 Bereiche an, die am ehesten für eine Trennung sprechen könnten oder in der Vergangenheit dafür gesprochen haben.

**Wenn Sie gegenwärtig in fester Partnerschaft leben**, versuchen Sie bitte diese Frage auch dann zu beantworten, wenn derartige Überlegungen gegenwärtig keine Rolle für Sie spielen. **Wenn Sie jetzt getrennt leben oder geschieden sind**, beantworten Sie diese Frage bitte wieder in Bezug auf Ihre letzte Partnerschaft.

- 
01. Austausch im gemeinsamen Gespräch
  02. Gemeinsame und eigene Lebensbereiche
  03. Wohnsituation
  04. Herkunftsfamilien
  05. Rollenaufteilung
  06. Persönliche Entwicklung in der Partnerschaft
  07. Solidarität/Unterstützung
  08. Gemeinsames Sexualleben
  09. Erotik
  10. Liebe
  11. Zärtlichkeit
  12. Sexuelle Außenbeziehungen
  13. Identifikation mit der Partnerschaft
  14. Verschiedenheit der Partner
  15. Verpflichtung und Schuldgefühle
  16. Angst vor dem Alleinleben
  17. Finanzielle Situation
  18. Religiosität
  19. Alltag mit den Kindern
- 

Tragen Sie bitte die Nummern der drei wichtigsten Gründe **für** Trennung in die Kästchen ein:

142-147

wichtigster Bereich

zweitwichtigster Bereich

drittwichtigster Bereich

---

## 20b. Gründe gegen eine Trennung oder Trennungsgedanken

---

Im folgenden finden Sie noch einmal die Liste mit den 19 Bereichen. Bitte geben Sie jetzt anhand dieser Liste die 3 Bereiche an, die eine Entscheidung zur Trennung am meisten in Frage stellen könnten oder in Frage gestellt haben.

- 
01. Austausch im gemeinsamen Gespräch
  02. Gemeinsame und eigene Lebensbereiche
  03. Wohnsituation
  04. Herkunftsfamilien
  05. Rollenaufteilung
  06. Persönliche Entwicklung in der Partnerschaft
  07. Solidarität/Unterstützung
  08. Gemeinsames Sexualleben
  09. Erotik
  10. Liebe
  11. Zärtlichkeit
  12. Sexuelle Außenbeziehungen
  13. Identifikation mit der Partnerschaft
  14. Verschiedenheit der Partner
  15. Verpflichtung und Schuldgefühle
  16. Angst vor dem Alleinleben
  17. Finanzielle Situation
  18. Religiosität
  19. Alltag mit den Kindern
- 

Tragen Sie bitte die Nummern der drei wichtigsten Gründe **gegen** Trennung in die Kästchen ein.

wichtigster Bereich

zweitwichtigster Bereich

drittwichtigster Bereich

148-153

***Bitte beantworten Sie zum Abschluß noch einige Fragen zu Ihrer Person, zur Person Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin und zu Ihrer jetzigen Lebenssituation.***

---

## 21. Angaben zu Ihrer Person

---

1. Geburtsjahr ..... 

1	9		
---	---	--	--

 154-157
2. Geschlecht ..... männlich 1  158  
weiblich 2
3. Nationalität (Heimatstaat) ..... Schweiz 1  159  
Deutschland 2   
*falls andere: welche?* ..... 3
4. Schulbildung (*bitte geben Sie alle abgeschlossenen Ausbildungen an:*)  
keine abgeschlossene Schulausbildung  160  
Primar-, Sekundar-, Real-, Bezirksschule, Pro-, Untergymnasium   
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule   
Maturitätsschule, Primarlehrerausbildung   
höhere Fach- und Berufsausbildung, höhere Fachschule   
Universität, Hochschule   
*falls andere: welche?* .....  166
5. Jetzige Erwerbstätigkeit .....voll erwerbstätig  167  
*bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen:* Teilzeit erwerbstätig   
nicht erwerbstätig   
berentet, pensioniert   
in Ausbildung   
Hausfrau   
*falls andere: welche?* .....  173

6. Zivilstand .....	ledig	1	<input type="checkbox"/>	174
	verheiratet	2	<input type="checkbox"/>	
	geschieden	3	<input type="checkbox"/>	
	verwitwet	4	<input type="checkbox"/>	

7. Wieviele Kinder haben Sie? .....	Anzahl	<input type="checkbox"/>	175	
	Alter Ihres jüngsten Kindes	in Jahren		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Alter Ihres ältesten Kindes	in Jahren		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

8. Jetzige Wohnform: Leben Sie allein? .....	ja	1	<input type="checkbox"/>	180
	nein	2	<input type="checkbox"/>	

*falls nein, bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen:*

mit (Ehe)Partner/in	<input type="checkbox"/>	181
mit Kindern	<input type="checkbox"/>	
mit Eltern/Schwiegereltern	<input type="checkbox"/>	
mit Geschwistern	<input type="checkbox"/>	
mit anderen Erwachsenen	<input type="checkbox"/>	

***Falls Sie in fester Partnerschaft leben, machen Sie bitte weiter mit Frage 1 auf Seite 44.***

***Falls Sie gegenwärtig nicht in fester Partnerschaft leben, machen Sie bitte weiter mit Frage 9 auf dieser Seite.***

9. Seit wann sind Sie getrennt? .....	Monate	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	186-188
---------------------------------------	--------	----------------------------------------------------------------------------	---------

10. Wenn Sie bereits geschieden sind: seit wann? .....	Monate	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	189-191
--------------------------------------------------------	--------	----------------------------------------------------------------------------	---------

---

## 22. Angaben zu Ihrem Partner bzw. zu Ihrer Partnerin und zu Ihrer Partnerschaft

---

1. Sein/ihr Geburtsjahr ..... 

1	9		
---	---	--	--

 192-195
2. Sein/ihr Geschlecht ..... männlich 1  196  
weiblich 2
3. Seine/ihre Nationalität (Heimatstaat) ..... Schweiz 1  197  
Deutschland 2   
*falls andere: welche?* ..... 3
4. Dauer Ihrer Partnerschaft ..... Jahre 

--	--

 198-199
5. Haben Sie in dieser Zeit überwiegend allein oder zusammen gelebt?  
überwiegend allein 1  200  
überwiegend zusammen 2
6. Dauer Ihrer Ehe ..... Jahre 

--	--

 201-202
7. Haben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin je einen Eheberater oder Paartherapeuten aufgesucht?..... ja 1  203  
nein 2
8. Wie glücklich bzw. unglücklich fühlten Sie sich im ersten Jahr Ihres Zusammenlebens?  

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr glücklich	eher glücklich	weder, noch	eher unglücklich	sehr unglücklich

 204
9. Wie glücklich bzw. unglücklich fühlten Sie sich im letzten Jahr Ihres Zusammenlebens?  

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr glücklich	eher glücklich	weder, noch	eher unglücklich	sehr unglücklich

 205

---

## 23. Subjektives Wohlbefinden in den letzten 12 Monaten

---

1. Wie oft haben Sie sich im letzten Jahr für etwas besonders angeregt oder interessiert gefühlt?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

206

2. Wie oft haben Sie sich im letzten Jahr gelangweilt?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

3. Wie oft sind Sie im letzten Jahr niedergeschlagen oder sehr unglücklich gewesen?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

4. Wie oft haben Sie im letzten Jahr das Gefühl gehabt, daß es bei Ihnen gut lief?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

5. Wie oft haben Sie sich im letzten Jahr aus der Fassung bringen lassen, weil jemand Sie kritisierte?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

---

### 23. Subjektives Wohlbefinden in den letzten 12 Monaten (Fortsetzung)

---

6. Wie oft haben Sie sich im letzten Jahr gefreut, weil Ihr Leben in Ordnung und sicher war?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

211

7. Wie oft haben Sie sich im letzten Jahr sehr gefreut?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

8. Wie oft haben Sie sich im letzten Jahr über jemanden geärgert?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

9. Wie oft haben Sie im letzten Jahr schöne Sachen erlebt?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

10. Wie oft sind Sie im letzten Jahr unglücklich gewesen, weil Sie schlechte Gefühle hatten?

—————  —————  —————  —————

fast                      alle paar                      alle paar                      alle paar                      nie  
täglich                      Tage                      Wochen                      Monate

215

---

## 24. Welche Meinung haben Sie zu diesem Fragebogen?

---

Hat er Ihnen gefallen? Fanden Sie ihn zu kompliziert?

Ist es Ihnen eher leicht oder schwer gefallen, sich an das erste Jahr Ihres Zusammenlebens zu erinnern?

Meinen Sie, daß der Fragebogen wichtige Bereiche für den Zusammenhalt eines Paares erfaßt oder hat Ihnen persönlich etwas Wichtiges gefehlt?

*Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!*

--	--	--	--	--	--	--	--

216-223